

Die Brikettproduktion ist auf mehr als 50 Millionen Tonnen bis 1985 zu erhöhen. Der Leistungszuwachs ist durch Intensivierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen in den vorhandenen Brikettfabriken sowie durch die Errichtung einer neuen modernen Brikettfabrik im Gaskombinat Schwarze Pumpe zu gewährleisten.

Die Erhöhung der Qualität und Menge der BHT-Kokserzeugung sowie die Sicherung der Steinkohlenkoksproduktion sind durch Intensivierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen in vorhandenen Kokereien zu gewährleisten.

Durch die vorhandenen Braunkohlenschwelereien sind hochwertige Flüssigprodukte aus Braunkohle für die Produktion von Elektrodenkoks, Paraffin und Phenolen bereitzustellen.

Die planmäßige Versorgung der Volkswirtschaft und der Bevölkerung mit Elektroenergie ist durch eine stabile Fahrweise der bestehenden Kraftwerke und eine Erweiterung der Kapazitäten um 3000—3600 MW zu gewährleisten. Auf dieser Basis ist die Bereitstellung von Elektroenergie 1985 auf 112—118 Milliarden Kilowattstunden zu erhöhen. Durch ein umfassendes Rekonstruktions- und Reparaturregime ist eine hohe Produktionswirksamkeit und eine stabile Verfügbarkeit aller Kraftwerke zu gewährleisten. Bis 1985 ist der Anteil der Kernenergie an der Elektroenergieerzeugung auf 12—14 Prozent zu erhöhen.

Die Stadtgasproduktion ist bis 1985 auf 6,7—6,8 Milliarden Kubikmeter zu steigern. Mit der Entwicklung eines neuen Braunkohlevergasungsverfahrens, insbesondere für die Vergasung von Salzkohle, ist in Zusammenarbeit mit der UdSSR die Nutzung der eigenen Rohstoffe für stoffliche und energetische Umwandlungsprozesse zu verbreitern.

Das Erdgas aus der UdSSR ist vorrangig für stoffwirtschaftliche Zwecke in der chemischen Industrie und für technologische Hochtemperaturprozesse einzusetzen.

Beim weiteren Ausbau der Wärmeversorgung für Wohnungs-, Industrie- und Gesellschaftsbauten sind unter Beachtung der territorialen Bedingungen die effektivsten Wärmeversorgungslösungen durchzusetzen. Den zu errichtenden Kapazitäten sind die festgelegten Maßnahmen zur Erhöhung der Energieökonomie zugrunde zu legen. Unter Berücksichtigung entsprechender Standorte sind auch weiterhin Wohnungen mit Ofenheizung zu errichten und bei der Modernisierung die vorhandenen Raumheizungssysteme beizubehalten.

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Nutzung regenerativer Energiequellen, insbesondere für die Warmwasser- und Wärmeversorgung in Kopplung mit Wärmepumpen, sind entsprechend den volkswirtschaftlichen Erfordernissen zu intensivieren.

Durch die geologische Industrie ist der erforderliche Forschungs-, Erkundungs- und Vorratsvorlauf für die Sicherung des Aufkommens an einheimischen mineralischen Rohstoffen zu gewährleisten. Die wissenschaftlich-technischen Arbeiten sind dabei vor-